

**CORRIERE DELLA SERA**

26. September 2014

**Die Freiheit, so zu sein, wie sie wollen: Zeit der Frauen**

von Beppe Severgnini

Die Frauen fordern Korrektheit und Gerechtigkeit, sicher. Aber sie benötigen vor allem Freiheit. Die Freiheit, so zu sein, wie sie wollen, nicht was wir von ihnen erwarten. Die Nachsichtigkeit war eine Waffe, die im 20. Jahrhundert oft gegen die Frauen eingesetzt wurde. Im neuen Jahrhundert werden die Erwartungen zur Falle. Viele, auch die Stärksten und Fähigsten, riskieren in die Falle zu gehen. Deshalb wurde für die Veranstaltung „Zeit der Frauen“, die ab heute bis Sonntag in Mailand stattfindet, ein Lied von Giorgio Gaber aus dem Jahr 1972 ausgewählt und für die Frauen von Andrea Mirò umgeschrieben. Freiheit, eben.